

Schöne Adventszeit

Es war der 21. Oktober: nach 2 Gottesdiensten und dem sonntäglichen Besuch im Dorotheenthal bogen wir mit unserem Auto von der Kohlgasse in den Pfarrhof ein. Wir mussten vorsichtig zu sein, denn eine Gruppe von Menschen säumte die enge Straße, allen voran Stadtführer Klaus Ehring, der in bewährter Art und Weise über unsere Stadt dozierte und die Frauen und Männer langsam in Richtung Friedenseiche geleitete. Wir grüßten uns und vereinbarten spontan eine Besichtigung der Oberkirche, was von den Gästen dankend angenommen wurde. Schnell stellte es sich heraus, dass die Gruppe aus Ruhla kommt und alsbald machte die Geschichte der „Rühler Lüter“ die Runde, die unsere beiden Städte miteinander verbindet.

So soll es gekommen sein, dass sich die Ruhlaer Läuter nach einem Fest- und Sonntagsläuten im Frühsommer 1750 spontan in Arbeitsschloppen und Lederschürze zu Fuß auf dem Weg nach Arnstadt machten, um dort das Arnstädter Weizenbier zu probieren und die Glocken zu läuten. (...) Beim Abschied am sechsten Tag bekamen die Rühler Lüter noch ein Fass Arnstädter Weizenbier mit, das sie auf einem Schubkarren nach Ruhla führten. (Quelle: <https://stadtleben.de/ruhla/branchen/location/ruehler-lueter/>)

Bei unserem Abschied – wir verlängerten den Stadtgang mit den Ruhlaern noch um einen Besuch der Bachkirche – sprachen wir davon, dass nun doch auch die Arnstädter einmal Anspruch auf ein Bierfass hätten. Jedenfalls waren Klaus Ehring und ich sich darin einig. Gestern nun, am 3. November, kam ein Paket an bei uns zu Hause. Der Absender – eine Privatadresse in Ruhla. Das Paket war relativ schwer und ich bekam schon eine Ahnung. Meine Kinder baten darum, das Paket öffnen zu dürfen: drinnen war ein 5-Liter Bierfass, daran klebte ein Brief. Absender: Der Ruhlaer „Donnerstag-Club“ – ein Kegelclub, gegründet 1973, unsere damaligen Gäste. Sie bedankten sich „nach Rühler Art“ und wünschten uns eine schöne Adventszeit. Das gebe ich gerne weiter. (TK)



Gemeindebrief

der evang.-luth. Kirchengemeinden

Arnstadt, Angelhausen-Oberndorf,
Dosdorf, Rudisleben und Siegelbach (mit Espenfeld)



Türklinke am evangelischen Kindergarten Arnstadt



*Kehrt mit seinem Segen
ein in jedes Haus,
geht auf allen Wegen
mit uns ein und aus.*

(Wilhelm Hey)

Redaktionsschluss.

Nächste Ausgabe
5. Februar 2018

Impressum

Titelbild. Heike Blauwitz Kröber

Herausgeber. Ev.-Luth. Kirchengemeinden Arnstadt

Satz. Andreas Kirsche (erstellt mit Lua[®]TeX)

Druck. Barthel-Druck Arnstadt

Abkürzungen. (TK) - Thomas Kratzer; (JF) - Jan Foit; (MR) - Dr. Mathias Rieß

Je älter ich werde, umso mehr Erfahrung habe ich mit dem Weihnachtsfest. Auch mit seiner Wiederholung. Manchmal kommt es mir vor, als sei schon alles einmal da gewesen und als ob schon alles zu dem Christuskind gesagt worden wäre. Aber stimmt das? Wilhelm Hey, der Schöpfer des für mich schönsten Weihnachtsliedes überhaupt, hat eine andere Botschaft: „Alle Jahre wieder kommt das Christuskind“. Es kommt also immer wieder neu auf mich zu - in vielleicht nie gekanntester Weise. Es kommt mit einer Liebe, der gegenüber ich gestern noch verschlossen war, für die sich heute aber auch bei mir die Augen und das Herz öffnet. Weihnachten ist nichts Aktives, ich habe es nicht in der Hand. Es ist auch keine x-te Wiederholung einer bloßen rituellen Gedenkfeier, keine rein kalendarische Größe, begrenzt auf wenige Tage am Ende eines Jahres. Nein, wenn ich Weihnachten feiere, dann erneuere ich wieder das Vertrauen in das Geleit Gottes als des Christus-Kindes. Dann baut mein Gott am Haus des Trostes und der Gewissheit, dass ich von ihm in Ewigkeit geliebt bin. Oder um es mit den schlicht-schönen Worten Wilhelm Hey's zu sagen: „Kehrt mit seinem Segen ein in jedes Haus“ oder

„Ist auch mir zur Seite“ oder „treu mich leite an der lieben Hand“.



Foto: Andreas Abendroth

Um dieses Vertrauen geht es: ich selbst werde von Gottes Hand geführt und geleitet. Ich übe mich ein in ein Vertrauen, durch das ich eine neue, eine andere Weltsicht gewinne, das sich aber nicht von alleine einstellt, sondern um das ich Gott immer wieder kräftig bitten muss, sooft, dass es eigentlich jeden Tag Weihnachten sein müsste. Wer es dann aber gewonnen hat, dieses Vertrauen, der freut sich wie ich, dass er jedes Jahr neu und mit kindlicher Einfalt singen darf: Alle Jahre wieder kommt das Christuskind, auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind. Kehrt mit seinem Segen ein in jedes Haus, geht auf allen Wegen mit uns ein und aus. Steht auch mir zur Seite, still und unerkannt, dass es treu mich leite an der lieben Hand.

Ihr Pfarrer Thomas Kratzer

Sternfahrt nach Mühlberg

Nicht gerade alltäglich ist das gewesen – eine ökumenische Pilgertour nach Mühlberg, anlässlich des 1.500. Geburtstages der Hlg. Radegunde von Thüringen. Die evangelische Kirchgemeinde organisierte die Radtour, die über den Riesenlöf-fel und Haarhausen nach Mühlberg führte.



Foto: privat

Im Festgottesdienst in der St.-Lukas-Kirche wurde von den Vertretern der katholischen und evangelischen Gemeinde der Hlg. Radegunde gedacht, um im Anschluss auf die Mühlberg zu den Resten der ehemaligen Kapelle zu pilgern. Der katholische Bischof Ulrich Neymeyr feierte an diesem Tag seinen Geburtstag. (TK)

Gemeindefest in Angelhausen-Oberndorf

Am letzten Augustwochenende fand unser diesjähriges Gemeindefest statt. Wie nicht anders zu erwarten,

gab es auch hier wieder einige Überraschungen.



Foto: privat

Nach den gelungenen Gottesdiensten für die Erwachsenen und die Kinder, trafen wir uns im Pfarrgarten zu Bratwurst und Getränken. Um 19:00 Uhr erwartete uns dann die erste Kinovorstellung in der 900 jährigen Geschichte der Oberndorfer Kirche. Passend dazu sahen wir den Film „Vaya con dios“ (Geh mit Gott).



Foto: privat

Mit viel Komik und guter Musik gespielt war dieser Abend in Gemeinschaft ein ganz besonderer. Danke an alle, die uns unterstützt haben.

Matthias Bäumlner



Foto: privat

Wiedersehen mit Pfarrer Sekes

Im Rahmen unserer diesjährigen Gemeindefahrt in die alte evangelische Reichsstadt Nürnberg am 26. August gab es auch ein herzliches Wiedersehen mit unserem ehemaligen Pfarrer Hans-Gerhard Sekes und seiner Frau Brigitte. Pfarrer Sekes hielt eine Andacht in St. Sebald, in der es - bedingt durch den heißen Sommer - ungewöhnlich warm war. Der anschließende Altstadt-rundgang endete im Heilig-Geist-Spital (Mittagessen), bevor es dann zum ehemaligen Reichstagsgelände ging. Seinen Abschluss fand die Fahrt bei „Gutmann am Dutzendteich“ (Kaffee), wo wir uns schließlich von Familie Sekes verabschiedeten – Auf ein Wiedersehen und: Gott befohlen! (TK)

Mitarbeiterausflug des Kirchenkreises

Mit einer Andacht in der Bachkirche hat er begonnen – der diesjährige Ausflug für Mitarbeiter in den Kirchgemeinden unseres Kirchenkreises, der wie in jedem Jahr von der Mitarbeiter-Vertretung (MAV) vorbereitet wurde.



Foto: privat

Ziel war der Baumkronenpfad im Unstrut-Hainich-Kreis, wo sich aber

nur für kurze Zeit unser Hausmeister Thomas Wall im Netz verfangen hatte. Am Abend wurde gemeinsam gegessen, bevor die Fahrt mit Einbruch der Dunkelheit wieder zurück in den Ilmkreis führte. (TK)

Dixie-Jazz mit dem Posaunenchor
Das hat echt Laune gemacht – diese Dixie-Jazz-Musik unseres Po-

saunenchores an diesem spätsommerlichen Abend in der Oberkirche. Knapp 100 Besucher wurden Ohrenzeugen einer kurzweiligen und stimmungsvollen „Session“, in der die Besucher mitunter stehend applaudierten und in der auch Herr Andreas Umbreit für sein 20jähriges Dienstjubiläum als Leiter des Posaunenchores Arnstadt geehrt wurde. (TK)



Foto: privat

Familiennachmittag in Angelhausen-Oberndorf

Ende September trafen wir uns im Oberndorfer Pfarrhaus zum ersten Mal zum Familiennachmittag. Trotz des unsererseits versehentlich un-

günstig in die Schulferien gelegten Termins, ließen sich einige Familien einladen. Los ging es mit ein paar fröhlichen Liedern und dem Thema „Erntedank“, bzw. das Danken überhaupt. Anschließend spielten wir

und Kinder und Eltern bastelten gemeinsam etwas Thematisches zum Mitnehmen.



Foto: privat

Zum Abschluss gab es ein tolles Essen mit vielen leckeren mitgebrachten Speisen. Das hat Spaß gemacht! Eine Wiederholung soll es natürlich unbedingt geben und zwar am 16. März 2019.

Franziska Foit

Erntedankgottesdienst in der Bachkirche

Am 30. September feierten wir in der geschmückten Bachkirche ein fröhliches Erntedankfest mit anschließendem Kirchenkaffee. Am Vorabend waren schon einige Erntegaben abgegeben worden sowie später auch Geldspenden. Die Pfarrer Dr. Mathias Rieß, Jan Foit sowie die Gemeindepädagogin Alexandra Rost gestalteten diesen Gottesdienst gemeinsam mit Vorkonfirmanden und Konfirmanden.



Foto: privat

Im Mittelpunkt stand die Aktion „5000 Brote“, die auch in diesem Jahr von der Biobäckerei Mann (Bild) unterstützt wurde. Herzlichen Dank! Im Verlauf des Gottesdienstes stellten sich die Vorkonfirmanden der Gemeinde namentlich vor und zündeten ein Licht an. Sie wurden dann in einem bewegenden Moment von den älteren Konfirmanden gesegnet. Gemäß dem Sinn des Erntedankfestes wurde die Gemeinde in das Geschehen mit einbezogen als es darum ging herauszufinden, wofür wir danken können. Zusammen feierten wir das Agapemahl, das die Konfirmanden vorbereitet hatten und durchführten. Es zeigte symbolisch die Zusammengehörigkeit von Konfirmanden und Gemeinde. Die eingenommene Kollekte wurde geteilt zu 171 € für die Kirchengemeinde und 171 € für „Brot für die Welt“. Die am Ausgang verkauften Brote fanden rei-

ßenden Absatz und erzielten einen Erlös von 214,31 €. Dieses Geld wurde bestimmt für das Land El Salvador, um dort eine Aktion gegen „Bildungsnotstand und Gewalt“ zu unterstützen. Ein gedeckter Tisch lud alle am Schluss im Altarraum zum gemeinsamen Essen, Trinken und Gesprächen ein. Dank an alle Helfer!

Sigunde Munsche

Arbeitseinsatz in Angelhausen-Oberndorf

„Viele Hände schnelles Ende.“ Wer den Pfarrgarten in Oberndorf kennt, weiß auch wie viel Arbeit solch ein Grundstück bedeutet. Da in 2019 einige grundlegende bauliche Veränderungen geplant sind, war es nötig, einige Vorarbeiten zu leisten. Start war der 05.10.



Foto: privat

Der Tag begann mit einem gemeinsamen Frühstück im Pfarrhaus, da-

nach ging es gestärkt ans Werk. Es ist kaum möglich aufzuzählen, was alles gemacht wurde. Das Ergebnis allerdings ist wunderbar. Im Garten ist nun Platz für die Spielgeräte und die Planungen für 2019 können vorangehen. Die Vorderfront der Oberndorfer Kirche ist nun wieder in voller Schönheit zu betrachten. Ohne die Hilfe der vielen jungen Freunde der Familie Foit, des Gemeindevorstandes und einiger Gemeindeglieder, wäre der Kraftakt nicht möglich gewesen. Vielen herzlichen Dank für die technische und tatkräftige Unterstützung. An dieser Stelle sage ich: „Gott sei Dank!“

Matthias Bäumler & Pfarrer Jan Foit

Erntedankgottesdienst in Angelhausen-Oberndorf

Unter dem Motto „Gott sei Dank“ hat unsere Gemeinde am 07.10. den Gottesdienst zum Erntedank gefeiert. Obwohl der Termin mitten in den Ferien lag, fanden gewohnt viele Gläubige den Weg in die Oberndorfer Kirche. Denn es ist die Zeit „Danke“ zu sagen für alles Gute was uns in diesem Jahr widerfahren ist und dazu zählt natürlich nicht nur das tägliche Brot. Im Rahmen unserer Feier hatte jeder die Möglichkeit sein persönliches „Gott sei Dank“ zu sagen. Danke für den Frieden – Danke für die Familie – Danke dafür, dass der Herr seine Hand über uns hält. Ein Agapemahl krönte unseren Gottes-

dienst. Im Anschluss waren die Tische im Pfarrhaus für alle reich gedeckt. Während des Brunch gab es viele weitere gute Gespräche. Das war eben ein richtig guter Sonntag!



Foto: privat

Im Namen des Gemeindevorstandes möchte ich mich bei allen bedanken, die mit ihren Gaben an die gedacht haben, denen es weniger gut geht. Wie in jedem Jahr haben wir die Lebensmittel der Arnstädter Tafel gespendet. *Matthias Bäuml*

Kirmesgottesdienst in Rudisleben
Der unlängst verstorbene Theologe Klaus-Peter Hertzsch hat in den

60er Jahren biblische Balladen gedichtet. In Versform werden Geschichten der Bibel „erzählt“ und prägen sich gereimt unserem Gehirn schnell ein. Die Ballade von Jona von Klaus-Peter Hertzsch haben einige Kinder aus Rudisleben gelesen und auch gespielt, so dass ein kleines Musik-Schauspiel entstand. In der Geschichte wird Jona von einem großen Fisch verschluckt.



Foto: privat

Dann erfüllt er doch Gottes Auftrag und geht nach Ninive. Allen Musikern und Spielern und Kulissenmachern sei herzlich gedankt!(MR)

Kinder und Jugendliche

25 Jahre evangelischer Kindergarten Arnstadt

Das hiesige Titelbild mit der Kinderhand an der Türklinke - es wurde aufgenommen von Heike Blauwitz-Kröber, Erzieherin im Evangelischen Kindergarten am Pfarrhof 14. Das schöne Bild zierte seit kurzem eine Festschrift, die anlässlich des 25jährigen Bestehens unseres Kindergartens liebevoll von den Erzieherinnen angefertigt und an Eltern, Gäste und Besucher ausgereicht wurde. Die nämlich waren sehr zahlreich am

5. Oktober in die Bachkirche gekommen, um dort gemeinsam mit den Kindern einen Dank-Gottesdienst zu feiern. Es war der 3. Oktober 1993, ein Sonntag, wo ebenfalls in einem Gottesdienst die Einrichtung ins Leben gerufen wurde. Der Mitbegründer und heutige Rektor des Marienstifts, Pfarrer Andreas Müller, hielt die Festpredigt. Wir haben gemeinsam gesungen und gebetet. Und 3 Erzieherinnen insbesondere geehrt, die von Anfang an dabei sein: Dagmar Müller, Helga Erdmann und Heike Blauwitz-Kröber (auf dem Bild v.l.n.r.)



Foto: privat

Am Ende des Gottesdienstes haben wir unsere Kinder, deren Eltern, Großeltern und Paten, den gan-

zen Kindergarten unter den Segen Gottes gestellt. Im Anschluss daran wurde zum „Tag der offenen Tür“,

zum Kaffeetrinken und zur Begegnung auf den Pfarrhof geladen. Dort stand auch die Wahlurne: wir haben dazu aufgerufen, Vorschläge zum künftigen Namen des Kindergartens einzureichen. Davon haben Eltern auch sehr regen Gebrauch gemacht. Das Ergebnis der Abstimmung lag leider zum Redaktionsschluss dieser Gemeindebrief-Ausgabe noch nicht vor. Elternbeirat und Gemeindegemeinderat aber beraten noch im November über den Ausgang der Abstimmung. Allen Erzieherinnen und freiwilligen Helfern gilt unser Dank für den schönen Jubiläumstag. (TK)

Jugendgottesdienst im hessischen Fulda

Dass an einem Samstagabend Jugendliche und junge Erwachsene weggehen, um laute Musik und besondere Lichteffekte zu erleben, ist nichts Besonderes.



Foto: privat

Dass so etwas aber 1500 Leute im Rahmen eines besonderen Jugendgottesdienstes erfahren, ist außer-

gewöhnlich. Es hatte sich bis nach Arnstadt herumgesprochen, dass im hessischen Fulda häufiger solche christlichen Events stattfinden, so dass aus Arnstadt ein Kleinbus startete, um live dabei zu sein. Der Ausflug wurde von zwei Kirchen durchgeführt. Jan Foit, Stadtjugendpfarrer der evangelischen Landeskirche und Marco Kircher, Leiter der ConnectKirche (eine evangelische Freikirche), initiierten diese Fahrt gemeinsam.



Foto: privat

Zur Einstimmung legte ein DJ härtere Rhythmen von modernen Anbetungsliedern auf, bevor die jungen Musiker der Band „Live Love Loud“ aus Ulm auftraten und bei Jesus-zentrierten Songs eine begeisterte Konzertstimmung aufkommen ließen. Danach visualisierte ein kreatives Theaterstück die Schöpfung auf einzigartige Weise und fokussierte die Besucher auf das Thema des Abends: „Meisterwerk“. Die Veranstalter, ein Netzwerk von vielen christlichen Kirchen der Region, hatten es auf dem Herzen, jeden

Menschen als ein einzigartiges, von Gott geschaffenes Meisterstück herauszustellen. Leo Bigger, ein christlicher Leiter aus der Schweiz, gab nach seinen Ausführungen die Chance zum Gebet, um Dinge bei Gott loszuwerden und Veränderung zu erfahren. Die Fuldaer Lobpreisband „One Collective“ spielte anschließend deutsche und englische Lieder, bei denen Gott im Zentrum steht. Nach dem gut zweistündigen Programm konnten die Gäste beispielsweise zum Fotoshooting in eine Fotobox gehen, Stände von christlichen Organisationen besuchen oder zu

Gesprächen in die ConnectLounge gehen. Ein besonderer Abend mit fröhlicher Stimmung ging zu Ende. Die Arnstädter Gruppe aus beiden Kirchen konnte dankenswerterweise bei einer Fuldaer Kirchengemeinde schlafen – dabei war die geschenkte Stunde der Zeitumstellung sehr willkommen. Hier konnte man noch bei Knabberereien abhängen, bevor es am Sonntag nach gemeinsamem Frühstück wieder auf die Heimreise ging. Eine gelungene Reise mit neuen Erfahrungen und neuen Kontakten ging zu Ende.

Marco Kircher (ConnectKirche) & Stadtjugendpfarrer Jan Foit



Church-Night in der Oberkirche

Foto: privat

Church-Night für Jugendliche

Die Churchnight hat in diesem Jahr 160 vor allem Jugendliche, aber auch viele Erwachsene angezogen. Traditionell wird am Vorabend des Reformationstages eine Nacht der Reformation von unserer evangelischen Ilmkreisjugend ausgerichtet. 25 Jugendliche aus dem ganzen Kirchenkreis haben zusammen mit Jugendpfarrer Christian Rämisch neben einem Gottesdienst auch ein unterhaltsames Abendprogramm erarbeitet. Das leibliche Wohl darf natürlich ebenfalls nicht zu kurz kommen. Mit viel Liebe hat die Junge Gemeinde Arnstadt mit unserem Gemeindepädagogen Jan Foit ein reiches Buffet angerichtet. Mit Musik, Kerzen, Band, einer Gebets-Aktion und einem Agape-Mahl wurde ein Gottesdienst gefeiert. Eine moderne und auch für kirchenferne Menschen mit vollziehbare Liturgie konnte auch den eher ungeübten Kirchgänger mit hineinnehmen in die Gemeinschaft Jesu Christi. Nicht zuletzt eine beeindruckende Theater-Predigt hat zum Nachdenken angeregt. Jesaja 43,1.2 „Fürchte Dich nicht, denn ich habe Dich erlöst. Ich habe Dich bei Deinem Namen gerufen. Du bist mein“ war die Grundlage einer Performance mit Masken und selbst entwickeltem Text. Danach konnte alle das Buffet plündern, bevor es zu den Workshop-Angeboten ging:

Tanz ums Feuer, Mitmach-Konzert der Jugendband, ein Improvisations-Theater und noch andere gestaltend-kreative Angebote wurden angeboten. Wer zum Schluss noch dabei blieb, konnte übernachten und am nächsten Morgen mit rund 70 anderen den Reformationstag begrüßen.

Kreisjugendpfarrer Christian Rämisch

Senioren

Erntedankgottesdienst am Dornheimer Berg

Zum Bereich der Liebfrauenkirche Arnstadt gehören fünf Einrichtungen bzw. Häuser für Senioren, in denen regelmäßig Andachten stattfinden. So können Lied und Gebet, Predigt und Feier des Abendmahles in die Häuser kommen zu den Menschen, für die der Weg in die Kirche oft zu mühsam geworden ist.



Im Haus am Dornheimer Berg haben wir Erntedank gefeiert. Schön zu sehen, wie die Räume des Hauses im Schmuck aus Gottes Garten

einen neuen Glanz bekommen. Ohne die ehrenamtlichen Helferinnen (Bild) und auch nur durch die gute Mithilfe des Hauses sind diese Feiern möglich. (MR)

Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Lessingstraße

Einmal im Monat findet auch im Alten- und Pflegeheim in der Lessingstraße ein Gottesdienst statt.

In großer Treue findet sich dort eine Hausgemeinde ein mit ca. 20 Schwestern und Brüdern. Im Juli haben wir miteinander das Heilige Abendmahl gefeiert. An dieser Stelle gilt es auch Dank zu sagen für die gute Vor- und Nachbereitung durch die Schwestern des Heims. Wir beten auch für Schwester Birgit Schmidt. (TK)



Adventsliedersingen am 8.12. in Angelhausen-Oberndorf

Am Samstag, den 8. Dezember 2018 laden wir Sie ganz herzlich um 15.30 Uhr in die St. Nicolaikirche zu Oberndorf zu unserem traditionellen Adventsliedersingen ein. Als Auszeit aus der vorweihnachtlichen Hektik wollen wir mit Ihnen gemeinsam adventliche und weihnachtliche Lieder singen. Begleiten und leiten wird uns dabei Kreiskantor Jörg Reddin. Lassen Sie uns gemeinsam dem Advent und dem Grund für Weihnachten Raum geben. Gegen die eventuelle Kälte haben wir Decken und anderes Wärmendes vorbereitet. (JF)

Adventsmarkt am 8.12. in der Kirche zu Rudisleben

Alljährlich findet rund um die Kirche ein kleiner Adventsmarkt statt. Neben handwerklichen Dingen, die man erwerben kann, gibt es manches zu schmausen. In diesem Jahr ist die Gruppe Pacificus als Ohrenschmaus zu Besuch. „Carol of the bird“ - unter diesem Title können wir zuhören und mitsingen. Die Gruppe Pacificus wird ab 16.00 Uhr in stimmungsvoller Atmosphäre Advents- und Weihnachtslieder aus aller Welt sowie eher unbekanntere Weisen aus dem 14.-17. Jahrhundert auf verschie-

denen Instrumenten darbieten. Unter der Leitung von Mikle Damm (Flöten, Chalumeau) spielen in einer wechselnden Instrumentenbesetzung Gabi Damm (Flöten, Orgel, Text), Frank Basner (Flöten, Trommeln) und Astrid Basner (Gitarre, Gesang, Percussion). Verstärkt wird die Gruppe Pacificus durch die Gastmusikerin Kerstin Mach aus Erfurt (Cello). (MR)

Musikalischer Advent am 10.12. in Siegelbach

Nach einem zweijährigen Gastspiel in Dorsdorf wird auch in diesem Jahr der Arnstädter Posaunenchor zum „Musikalischen Advent“ in den Dörfern südlich von Arnstadt aufspielen. Eingeladen wird heuer am Montag, 10. Dezember, um 19.00 Uhr in die Kirche nach Siegelbach. Es erklingen traditionelle und auch lockere Weisen zu Advent und Weihnachten, zum Hören und auch zum Mitsingen. Dazu sind insbesondere die Einwohner aus Siegelbach, Dorsdorf und Espenfeld und natürlich Besucher von woanders her ganz herzlich eingeladen. (TK)

Adventsnachmittag am 16.12. in Angelhausen-Oberndorf

Am Sonntag, den 16. Dezember 2018 laden wir Sie ganz herzlich um 15.00

Uhr zu unserem Adventsnachmittag ein. Beginnen werden wir in der St. Nicolaikirche zu Oberndorf mit einem schönen und stimmungsvollen Adventsgottesdienst, um anschließend dann im warmen Pfarrhaus den Nachmittag bei Kaffee, Gebäck, Kuchen und kleinen Überraschungen gemeinsam zu genießen. Fleißige Plätzchenbäcker dürfen ihre Kreationen gerne zum Verkosten mitbringen!



Foto: privat

Sowohl den Gottesdienst musikalisch gestalten, als auch den anschließenden Nachmittag mit einem wunderbaren Hauskonzert bereichern wird der großartige Gitarrist Malte Vief. Über das, was uns erwartet, können wir lesen:

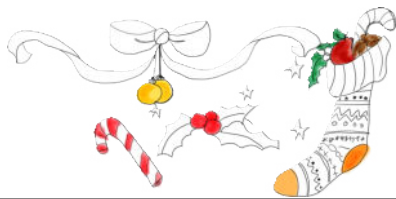
„Seit fast 10 Jahren ist Malte Vief in über 500 Konzerten mit seinem Heavy Classic Konzept auf Tour. Darin verbindet er konzertant-klassische Musik mit Rockelementen. Erstmals präsentiert sich der aus Norddeutschland stammende Leipziger Gitarrist und Komponist nun mit einem Weihnachtsprogramm. Neben ein-

zelnen wirklichen Weihnachtsliedern in klassischen Arrangements erklingen in diesem Programm Musik des 16. und 17. Jahrhunderts, sogenannte ÄLTE MUSIK“. Einen würzigen Gegenpol zu diesen stimmungsvollen und besinnlichen Klängen bilden auch im Weihnachtsprogramm Malte Viefs mehrfach preisgekrönte stilübergreifende Eigenkompositionen.“

Freuen Sie sich auf einen überraschenden und lebendigen Nachmittag voller (adventlicher) Musik mit Herz, den Sie sich nicht entgehen lassen sollten. Der Eintritt zum Konzert ist frei, wir bitten aber sehr herzlich um Spenden für den Künstler. (JF)

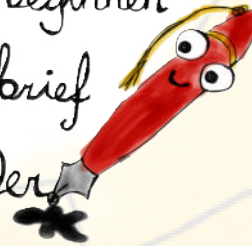
Krippenspiele am 24.12. in Siegelbach, Espenfeld und Dorsdorf

Auch in diesem Jahr wird es wieder Krippenspiele in den Gottesdiensten am Heiligen Abend in Siegelbach, Espenfeld und Dorsdorf geben. Für deren Vorbereitung mit den Kindern an vielen Abenden zuvor und deren Aufführung am Heiligen Abend danken wir Sabine Peisker (Kirche Siegelbach, 17.00 Uhr), Diana Stief (Kirche Espenfeld, 16.00 Uhr) und Mandy Schröder und Maria Stoß (Kirche Dorsdorf, 16.00 Uhr). Ob jung oder alt: Lassen Sie sich einladen zu der Geschichte, die „Alle Jahre wieder“ unser Vertrauen zu Gott stärken will. (TK)



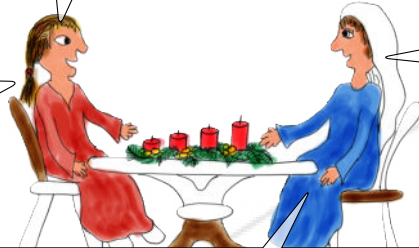
Alles muss klein beginnen

Der Gemeindebrief Für Kinder



Advent, Advent, ein Lichtlein brennt. Erst eins, dann, zwei, dann drei, dann vier, dann steht das Christkind vor der Tür.

Echt? Oh je die vielen Kerzen hätten ja garnicht auf unseren Tisch gepasst.



Im 19. Jh. hatte der Adventskranz sogar 24 Kerzen.

Der Adventskranz wurde von dem Theologen J. H. Wichern erfunden. Auf einem Wagenrad setzte er 20 kleine und 4 große Kerzen. Er wollte den Straßenkindern so das Warten auf Weihnachten verkürzen. Die vier dicken Adventssonntags-Kerzen haben auch jeweils eine Bedeutung...

Die vier Kerzen

Vier Kerzen brannten am Adventskranz. Es war ganz still. So still, dass man hörte, wie die Kerzen zu reden begannen. Die erste Kerze seufzte und sagte: „Ich heiße Frieden. Mein Licht leuchtet, aber die Menschen halten keinen Frieden, sie wollen mich nicht.“ Ihr Licht wurde immer kleiner und verlosch schließlich ganz. Die zweite Kerze flackerte und sagte: „Ich heiße Glauben. Aber ich bin überflüssig. Die Menschen wollen von Gott nichts wissen. Es hat keinen Sinn mehr, dass ich brenne.“ Ein Luftzug wehte durch den Raum und die zweite Kerze war aus. Leise und sehr traurig meldete sich nun die dritte Kerze zu Wort: „Ich heiße Liebe. Ich habe keine Kraft mehr zu brennen. Die Menschen stellen mich an die Seite. Sie sehen nur sich selbst und nicht die anderen, die sie lieb haben sollen.“ Und mit einem letzten Aufflackern war auch dieses Licht ausgelöscht. Da kam ein Kind in das Zimmer. Es schaute die Kerzen an und sagte: „Aber ihr sollt doch brennen und nicht aus sein!“ Und fast fing es zu weinen an. Da meldete sich auch die vierte Kerze zu Wort. Sie sagte: „Hab keine Angst! Solange ich brenne, können wir auch die anderen Kerzen wieder anzünden. Ich heiße Hoffnung!“ Mit einem Streichholz nahm das Kind das Licht dieser Kerze und zündete die anderen Kerzen wieder an!

-Autor unbekannt-

Fragen an... Theo

Was gefällt dir am Kindergottesdienst am besten?

Das wir etwas basteln.

Bist du alleine gekommen?

Nein, ich bin zusammen mit meinen Geschwistern im Kindergottesdienst und meine Eltern sind im Gottesdienst bei den Großen.

Was hast du heute (28.10.) im Kindergottesdienst erfahren?

Wir haben über Gott und Engel gesprochen und wie man mit ihnen in Verbindung treten kann. Wir haben gerochen, gefühlt und geschmeckt.

Was würdest du dir wünschen, was im Kindergottesdienst gemacht wird? Ich würde mich mehr bewegen wollen. Kommst du das nächste Mal wieder? Ja, wir kommen immer.



Name Theo
Alter 6 Jahre
Wohnort Arnstadt

Meine Fragen an... den Kantor

- Was hat der Kantor alles für Aufgaben?
- Könnte ich auch mal Orgel spielen?
- Welche Instrumente kann der Kantor noch spielen außer Orgel?
- Welche Musik hört der Kantor privat zu Hause?

Rätsel

In der Senkrechten ergibt sich etwas, das unbedingt zum Fest gehört.

- Lebensbund;
- Die Anderen;
- Waldtier;
- Nicht benutzt;
- Ein Prophet;
- Sängergruppe;
- Kleines Gehölg;
- Schlafenerlebnis;
- Kleine Mahlzeit;
- Früh am Tag;
- Sich rundherum orientieren;
- Gehört zum Nikolaus;
- Süße Leckerei;
- Kommt von der Post



Christnacht am 24.12. in Angelhausen-Oberndorf



In der Heiligen Nacht, am 24.12.2018, öffnen sich zur Christnacht noch einmal um 22.00 Uhr die Türen der St.Nicolaikirche zu Oberndorf. Wir wollen mit Ihnen dem Wunder dieser Nacht Raum geben. Nach dem Trübel zur Ruhe kommen und sich doch bewegen lassen. Es warten auf Sie: Gedanken, Bilder, Musik und Begegnungen an der Krippe. Herzliche Einladung zu einer besonderen Nacht! (JF)

Jahresschlussandacht am 31.12. in Angelhausen-Oberndorf

Am letzten Abend des Jahres 2018 laden wir Sie ganz herzlich um 17.00 Uhr in die St. Nicolaikirche ein, um eine stimmungsvolle, anregende und durchaus ungewöhnliche Andacht zum Jahresschluss zu feiern und zu

erleben. Wärmende Decken sind vorhanden. Wir freuen uns sehr auf Sie. (JF)



Neujahrsempfang für ehrenamtliche Helfer am 9.01.19 in der Kirchengemeinde

Zum nun schon traditionellen Neujahrsempfang werden ehrenamtliche Helfer und Helferinnen der evangelischen Kirchengemeinde Arnstadt am 9. Januar 2019 in das Gemeindehaus eingeladen. Zuvor und aufgrund des großen Zuspruches in diesem Jahr treffen wir uns wieder im Schlossmuseum, um von Mitarbeitern des Museums durch die aktuelle Sonderausstellung geführt zu werden: *Hauptfabrikation hieselbst | Handschuhe und Schuhwerk | Arnstadt im industriellen Wandel von 1830 bis 1900*. Einladungen zum Neujahrsempfang ergehen schriftlich. (TK)



Ökumenische Bibelwoche 2019 zum Philipperbrief

Die Bibelwoche 2019 zum Philipperbrief findet wie folgt statt: Montag, 4. Februar, 14.00 Uhr, Begegnungsstätte Pfarrhof 5 Dienstag bis Freitag, jeweils 17.00 Uhr, katholisches Gemeindehaus, katholisches Gässchen. (TK)

Weltgebetstag der Frauen am 1.03.19 im katholischen Gemeindehaus Arnstadt

Liebe Gemeinde, wie in jedem Jahr laden wir auch 2019 zum Weltgebetstag der Frauen ein. Am ersten Freitag im März (1. März 2019) wird dieser Gottesdienst im Zusammenwirken von Frauen unserer und der katholischen Gemeinde vorbereitet. Gastgeber ist in diesem Jahr die ka-

tholische Gemeinde. Von der Balkanhalbinsel, der Republik Slowenien, kommt die Gottesdienstordnung 2019. Die Frauen Sloweniens rufen uns zu: „Kommt - Alles ist bereit!“ Dieser Ruf ist gleichzeitig das Thema für alle weltweit. Slowenien ist ein Staat in Zentraleuropa und seit dem 25. Juni 1991 unabhängig von Jugoslawien. Die Hauptstadt heißt Ljubljana. Hier finden sich barocke Fassaden neben der Architektur des aus der Stadt stammenden Joze Plečnik aus dem 20. Jahrhundert, dessen emblematische Tromostovje (Drei Brücken) sich über den gewundenen Fluss Ljubljanika spannt. Die Währung des Landes ist der Euro und die Amtssprache ist slowenisch, regional auch italienisch und ungarisch. Das Land hat eine Fläche von

20.273 Quadratkilometer und ist bewohnt von ca. 2.064.241 Menschen. Sehenswürdigkeiten sind neben der Hauptstadt sowie den Städten Istrien, Piran u. Maribor auch die Karawanken und der Bleder See mit der Stadt Bled mit seinen Thermalquellen. Die verschiedensten Religionen sind hier vertreten: 57,8% römisch-kath., 2,55% Muslime; 2,35% orthodoxe Christen und 0,9% Protestanten. Die Arbeitslosenquote der Bevölkerung liegt bei 11,8%. Die Erwerbsquellen der Menschen sind hauptsächlich in der Landwirtschaft mit 2,2%; in der Industrie mit 35% und in den Dienstleistungen mit 62,8% zu finden. Die Bevölkerung unterhalb der Armutsgrenze liegt bei 11,8%. Nach dem Gottesdienst werden Speisen und Getränke aus Slowenien angeboten, die hoffentlich reichlich Zuspruch finden werden sowie die Möglichkeit zu Gesprächen. Wir freuen uns sehr über eine zahlreiche Teilnahme und laden herzlich ein.

Sigunde Munsche

Kinder und Jugendliche

Kinderkurs am Montag Krankheitsbedingter Ausfall!

Wegen der Krankheit unserer Gemeindepädagogin Alexandra Rost fällt der Kinderkurs am Montag bis auf weiteres aus. Wir wünschen Alexandra von Herzen gute Besserung – Gott segne Dich! (TK)

KinderKiste in Angelhausen-Oberndorf immer freitags

Immer am Freitagnachmittag bevölkern um die 20 Kinder die Räume und den Garten des Oberndorfer Pfarrhauses zur KinderKiste. In der gemeinsamen Stunde dreht sich alles um Gott, Jesus, den Heiligen Geist und unseren christlichen Glauben... und unbedingt auch um Gemeinschaft, Musik, spielen, basteln, Quatsch machen und fröhlich sein.



Foto: privat

Regelmäßig gehen wir auch ins Seniorenwohnheim Dorotheenthal, um beispielsweise die Generalprobe unseres Krippenspiels aufzuführen, mit den Bewohnern zu singen oder Herbstliches zu basteln (siehe Foto).



Foto: privat

Auch die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ darf nicht fehlen (siehe Foto). Anderen, denen es nicht so gut geht wie uns, eine Freude machen, so wie es Jesus uns vorgelebt hat. Auch dafür steht unsere KinderKiste. Herzlich willkommen! (JF)

Kindergottesdienste in Arnstadt

Jeden letzten Sonntag im Monat findet ein spannender Kindergottesdienst statt. Und so war auch am 28. Oktober wieder ein Kindergottesdienst.



Foto: privat

In einer kleinen Runde lernten die Kinder nicht nur wie man mit Gott in Verbindung treten kann, sondern sie lernten auch die Bachkirche besser kennen. Gebastelt, gesungen und gelernt wurde dieses Mal in der Küche und dem Aufenthaltsraum der Bachkirche. Nächste Kindergottesdienste: 27. Januar, 24. Februar und am 31. März. Kommt vorbei. Wir freuen uns.

Nadine Kirsche

Konfizeit in Arnstadt immer donnerstags

Immer am Donnerstagnachmittag

treffen sich aktuell 33 Konfirmanden aus Arnstadt und Umgebung im Saal des Gemeindehauses der Stadtgemeinde, um eine gute und erfüllte Zeit miteinander zu haben.



Foto: privat

Es wird gesungen, gelacht, nachgedacht, ausgetauscht und besprochen, eine riesige Bibel gebaut (siehe Foto) gegessen, gebetet, gesegnet und Augen, Ohren und Herzen für den geöffnet, der Zentrum unseres Lebens sein will: für Gott, Jesus und den Heiligen Geist.



Foto: privat

Und wer nach einer Stunde noch nicht genug hat, kommt einfach im Anschluss in die Jugendräume zum Konficlub (siehe Foto). (JF)

Kommen - Bleiben - Gehen

getauft wurden:

Emily Carlotta *Funk*, Ilmenau
Ida *Feuerpfeil*, Arnstadt
Jonathan *Marktscheffel*, Arnstadt
Hendrik *Fenderl*, Arnstadt
Nicole *Hofmann*, Arnstadt
Laura *Bieder*, Holzhausen
Marc *Müller*, Arnstadt
Carl *Poltermann*, Arnstadt

getraut wurden:

Herr Steffen *Stoß* und Frau Ewa, geb. Oparowska; Plaue
Herr Michael *Richter* und Frau Elisa, geb. Lemm; Elsterwerda
Herr Matthias *Regel* und Frau Kristin, geb. Kämpfe; Arnstadt

einen Gottesdienst zur Eheschließung feierten:

Herr Enrico *Iser* und Frau Sabrina, geb. Hecker; Arnstadt

Ihr Goldenes Ehejubiläum feierten:

Herr Rosenbrück *Dieter* und Frau Elsa, geb. Hoffmann; Arnstadt

unter dem Wort Gottes und Gebet bestattet wurden:

Frau Elisabeth *Queck*, geb. Fröbel, Arnstadt; 95 Jahre
Herr Heinz *Kirschke*, Arnstadt; 83 Jahre
Herr Georg *Merz*, Arnstadt; 83 Jahre
Frau Cordula *Bermig*, geb. Knoefel, Arnstadt; 95 Jahre
Frau Renate *Scheidler*, geb. Langer, Arnstadt; 70 Jahre
Frau Elsa *Lehmann*, geb. Brüheim, Gräfenroda; 95 Jahre
Frau Jutta *Walther*, geb. Schubert, Ilmenau; 78 Jahre
Herr Gerhard *Bischoff*, Arnstadt; 74 Jahre
Herr Peter *Tiefenbach*, Arnstadt; 78 Jahre

Regelmäßige Angebote

Chorprobe - Bachchor

Gemeindehaus, Gemeindesaal, Pfarrhof 4
montags, 19:45 Uhr
J. Reddin

Teestunde für Alleinstehende

Altenbegegnungsstätte, Pfarrhof 5
dienstags, 14:30 Uhr
8. Jan. | 22. Jan. | 12. Feb. | 26. Feb. | 12.
Mrz. | 26. Mrz.
Frau Bley

Capoeira (Escola Popular)

TH Emil-Petri-Schule, Krappgartenstr. 1-7
dienstags, 18:00 Uhr
H.-J. Neumann (0171-8395902)

Chorprobe - Singkreis

Gemeindehaus, Gemeindesaal, Pfarrhof 4
mittwochs, 16:30 Uhr
J. Reddin

Gebetskreis

Begegnungsstätte, Pfarrhof 5
donnerstags, 17:30 Uhr
6. Dez. | 20. Dez. | 3. Jan. | 17. Jan. | Al-
lianzengebetswoche | 31. Jan. | 14. Feb. |
28. Febr. | 14. Mrz.
Pfr. i.R. B. Jäger

Stadtgebet

Ort und Termin werden noch bekannt gegeben
Pfr. i.R. B. Jäger

Männerkreis

Gemeindehaus, Raum 6, Pfarrhof 4
donnerstags, 19:00 Uhr
6. Dez. | 10. Jan. | 7. Feb. | 7. Mrz.
Andreas Gerschel

Sambaprobe (Escola Popular)

Keller des Gemeindehauses, Pfarrhof 4
freitags, 17:00 Uhr
J. Fischer (0151-65682036)

**Kinder und Jugendliche
(nicht in den Ferien)**

Kinderkurs

Gemeindehaus, Jugendräume, Pfarrhof 4
findet wegen Krankheit nicht statt

Kinderkiste

Pfarrhaus Angelh.-Oberndorf, Am Vorwerk 1
freitags, 15:30 Uhr – 16:30 Uhr

Konfizeit

Gemeindehaus, Saal, Pfarrhof 4
donnerstags, 16:30 Uhr – 17:30 Uhr

Konficlub

Gemeindehaus, Jugendräume, Pfarrhof 4
donnerstags, 17:30 Uhr – 19:00 Uhr

Junge Gemeinde

Gemeindehaus, Jugendräume, Pfarrhof 4
montags, 18:00 Uhr – 20:00 Uhr

Senioren

Altenkreis

Altenbegegnungsstätte, Pfarrhof 5
montags, 13:30 Uhr
donnerstags, 9:30 Uhr

SINNiorennachmittag

Pfarrhaus Angelh.-Oberndorf, Am Vorwerk 1
dienstags, 14:00 Uhr – 16:30 Uhr
11. Dez. | 08. Jan. | 22. Jan. | 05. Feb. | 19.
Feb.

Andachten in den Seniorenheimen

Apartmenthaus

Triniusstr. 30

montags, 10:00 Uhr

07. Jan.

Gemeinsam statt Einsam

Saalfelder Str. 2

mittwochs, 10:30 Uhr

05. Dez. | 20. Feb.

Haus am Geraufer

Geraer Str. 4

donnerstags, 10:30 Uhr

21. Feb.

Haus Ingrid

Karl-Liebknecht-Str. 22

donnerstags, 10:00 Uhr

27. Dez. | 24. Jan. | 28. Feb.

Haus Schönbrunn

Schönbrunnstr. 18

dienstags, 10:00 Uhr

04. Dez. | 05. Feb.

Pro Seniore Residenz am Dornheimer Berg

Alexander-Winkler-Str. 2

montags, 10:30 Uhr

10. Dez. | 04. Feb.

Seniorenresidenz

Lessingstr. 21

dienstags, 10:30 Uhr

18. Dez. | 22. Jan. | 26. Feb.

Seniorenwohnpark Dorotheenthal

Dorotheenthal 37

freitags, 10:00 Uhr

21. Dez. | 18. Jan. | 22. Feb.

Kirchenmusik

Liebe Freunde der Kirchenmusik, sehr dankbar kann ich mich schätzen, die Konzerte hatten in diesem Jahr bisher gute Besucherzahlen. Ein herzliches Dankeschön besonders denen, die diese Angebote nutzen und sich daran erfreuen können. Besonders die Wandelkonzerte werden gut angenommen und somit sind in diesem Jahr einige 100 Besucher mehr in die schöne Liebfrauenkirche gekommen (meine Lieblingskirche). Seit Anfang September habe ich für fünf Stunden in der Woche eine Hilfe.



Foto: privat

Ronald Güldenpfennig kümmert sich insbesondere um die Bewerbung der kirchenmusikalischen Veranstaltungen. Darüber bin ich ebenso sehr dankbar. Doch nun kommt am 15. Dezember das generationenübergreifende Weihnachtsoratorium, bei dem Sängern und Sänger aller Altersstufen mitwirken werden. Das

wird sicher ein ganz besonders großer und emotionaler Moment. **Das Jahresprogramm 2019 ist in Arbeit und wird wie immer im MÄRZ 2019 erscheinen.** Eine wunderschöne Advents- und Weihnachtszeit und ein segensreiches Jahr 2019 wünscht Ihnen

Ihr Kantor Jörg Reddin

Sonntag, 2. Dezember, 17.00 Uhr, Bachkirche

Musica Punct Fuenf IV

Adventsliedersingen zum Zuhören und Mitsingen Spatzenchor, Bachchor & Posaunenchor Arnstadt Leitung: Andreas Umbreit und Jörg Reddin

Eintritt frei / Spenden erbeten

Samstag, 15. Dezember, 16.00 Uhr, Bachkirche

Musik für Kinder - Bachs Weihnachtsoratorium für Kinder „Warum das Christkind beim Klang der Oboe am besten einschlafen kann“

Ausführende siehe 18 Uhr, Eintritt: 5 Euro

Samstag, 15. Dezember, 18.00 Uhr, Bachkirche

Musik zum Sonntagsläuten VII

Johann Sebastian Bach – Weihnachtsoratorium I-III

Gottfried August Homilius – Er greift die Psalter, ihr christlichen

Chöre HoWV II.1 Friederike Beykirch (Sopran), Ann Juliette Schindewolf (Alt), Rainer Tetenberg (Tenor), Daniel Blumenschein (Bass), Bachchor Arnstadt, Singkreis, div. Kinder- und Schulchöre, capella arnestati (auf historischen Instrumenten), Leitung: Jörg Reddin
Eintritt: 15 Euro / erm. 12 Euro (mit Kartenvorverkauf)

Samstag, 22. Dezember, 18.00 Uhr, Bachkirche

Musik zum Sonntagläuten VIII
„Midwinter – Irische Weihnacht“ mit der Band „JANNA“
18 Euro Abendkasse / 16 Euro (Vorverkauf)

Dienstag, 25. Dezember, 16.30 Uhr, Bachkirche

Weihnachtskonzert - Weihnachtliche Klänge aus der Dresdner Kreuzkirche



Foto: Axel Mayer

Männerquartett „echo“ (ehem. Kruzianer) & Jörg Reddin (Orgel)
Eintritt: 10 Euro / erm. 7 Euro (Vor-

verkauf)

Montag, 31. Dezember, 18.30 Uhr, Bachkirche

Orgelkonzert zum Jahresausklang
Werke von Bach (Tocatta und Fuge d-moll), Mozart u.a.; Jörg Reddin - Orgel
Eintritt: 10 Euro / 7 Euro (mit Kartenvorverkauf)

Sonntag, 13. Januar, 17.00 Uhr, Bachkirche

Musica Punct FuenfV
Orgelkonzert „Deutschland trifft Frankreich“ in Gedenken an die Wiederweihe der Bachkirche und ihrer Orgeln (16. Januar 2000)



Foto: privat

Kilian Nauhaus (Berlin) Werke von Bach, Couperin, Mendelssohn, Alain u.a.
Eintritt: 10 Euro / 7 Euro

... und außerdem

Vielen Dank, lieber Hans-Joachim Witt!

Neben unserem Hausmeister und den Erzieherinnen im Kindergarten ist er der dienstälteste angestellte Mitarbeiter in unserer Kirchgemeinde: **Hans-Joachim Witt** - unser Verantwortlicher für den Personaleinsatz und die Organisation der Offenen Kirchen in Arnstadt. Zum 30. September bat er darum, aus gesundheitlichen Gründen von dieser Aufgabe entbunden zu werden.



Foto: privat

Hans-Joachim Witt ist studierter Diplom-Ingenieur und begann im November 2007 im Rahmen von so-

genannten „I,-€ - Jobs“ bei der Kirchgemeinde Arnstadt zu arbeiten. Dort arbeitete er auch weiter, obwohl er vorübergehend beim Arnstädter Bildungswerk angestellt war. Ab 1. Juli 2011 war dann wieder die Kirchgemeinde sein Vertragspartner und wurde dort mit der Aufgabe betraut, die Wochenpläne der ehrenamtlichen Mitarbeiter in den Offenen Kirchen zu erstellen, den Verkaufstisch (Ein- und Verkauf) zu organisieren und selbst Dienst in der Offenen Kirche zu übernehmen. Ich habe Herrn Witt im Frühjahr 2012 kennen gelernt. Sein Schreibtisch war damals noch im „großen Büro“ im Stadtkirchenamt und es entwickelte sich ein sehr gutes Arbeitsverhältnis. Er ist ein Naturliebhaber und überzeugte mit profunder Kenntnis regionaler und überregionaler Geschichte. Da seine Arbeits-Verträge lange Zeit nur befristet waren, haben wir uns am Ende eines Jahres immer wieder hingesetzt und nach Möglichkeiten einer Verlängerung gesucht. Auch mit Unterstützung des evangelischen Kirchenkreises Arnstadt-Ilmenau, der damaligen Stadtmarketing GmbH und dann auch der Stadt Arnstadt ist es der Kirchgemeinde Arnstadt gelungen, Herrn Witt bis zuletzt in dem wichtigen An-

stellungsverhältnis zu halten. Denn die Kirchen sind ein Aushängeschild von Stadt und Gemeinde. Und dass sie verlässlich geöffnet sind, war nicht zuletzt der Verdienst auch von Hans-Joachim Witt. Nun wird er uns – wenn die Gesundheit mitspielt – noch als ehrenamtlicher Helfer Offene Kirche zur Verfügung stehen. Nicht zuletzt dafür und für die gemeinsame Zeit mit Ihm sind wir sehr dankbar. Wir wünschen ihm Gottes Segen. Die geringfügige Stelle ist nun vakant und wird seit dem 1. Oktober kommissarisch von Frau Annette Hellbach betreut, die im Rahmen eines BUFDI bei der Diakonie Mitteldeutschland als Helferin Offene Kirche angestellt ist.



Foto: privat

Unser Dank gilt in diesem Zusam-

menhang auch Klaus Rudolph und Uwe Stößel. Beide waren und sind noch bis zum Ende des Jahres beschäftigt als Helfer Offene Kirche: Klaus Rudolph vor allem in der Oberkirche, Uwe Stößel in der Bach- und Liebfrauenkirche. Im Rahmen des Programms „Soziale Teilhabe“ des Bundes waren sie fast 2 Jahre bei der Kirchgemeinde angestellt. (TK)

Ehrenamtliche Unterstützung für die Kleiderkammer gesucht

Zur Unterstützung des Teams der Kleiderkammer in der Rosenstraße suchen wir ehrenamtliche Mitarbeiter. Zu den Aufgaben gehört die Annahme und Ausgabe der Kleider- und Sachspenden während der Öffnungszeiten der Kleiderkammer. Weiterhin sind die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen Ansprechpartner für Menschen in sozialen, persönlichen oder finanziellen Notlagen und vermitteln bei Bedarf an die Sozial- und Lebensberatung der Kreisdiakoniestelle Arnstadt weiter.

Aufgrund der großen Nachfrage sind die Mitarbeiterinnen der Kleiderkammer immer zu zweit im Dienst. Das Team der Kleiderkammer freut sich auf freundliche und aufgeschlossene Mitarbeiter mit Herz und Verstand, die auch ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte der Mitmenschen haben. Bei Interesse an der verantwortungsvollen ehrenamtli-

chen Tätigkeit wenden Sie sich bitte an Frau Annekathrein Schlegel, Leiterin der Kreisdiakoniestelle Arnstadt, Telefon 03628-76192.

Leiterin Annekathrein Schlegel

Weihnachtsbäume gesucht!

Die Evangelische Kirchengemeinde Arnstadt sucht für ihre Kirchen 2 Weihnachtsbäume für die Weihnachtsgottesdienste. Idealerweise sind die Bäume 3 bis 4 Meter groß.



Bei etwas größeren Bäumen (max. 6m) können wir vielleicht die Spitze verwenden. Wenn Sie also auf Ihrem Grundstück eine Fichte oder Tanne stehen haben, die Ihnen über den Kopf zu wachsen droht, wenden Sie sich bitte an das Stadtkirchamt unter der Tel.-Nr. 03628 74 09 60 oder direkt an Herrn Wall: 0176 470 90 273. Wir vereinbaren dann einen Ortstermin mit Ihnen und sprechen alles weitere ab.

Thomas Wall

Turmknopf der Bachkirche wieder aufgesetzt

Nun leuchtet sie wieder von ferne, die

Bekrönung (Turmknopf und Wetterfahne) über dem Hauptportal der Bachkirche.



Foto: privat

Ein Sturm hatte die Wetterfahne umgebogen und Wasser drang in den Kaiserstiel ein. Dank der Hilfe der Firma Bennert kam nun alles wieder in seine schöne Ordnung. (TK)

Jetzt ist der Blitzschutz perfekt!



Foto: privat

Endlich ist der Ringanker gelegt. Ganz sicher liegt die Johanniskirche

Rudisleben einigermaßen geschützt vor Unbilden des Wetters. Und doch ist ein Blitzschutz nur dann funktionsfähig, wenn der Blitzleiter geerdet ist. Dieser Ringanker ist nun gelegt. Die Staatskanzlei in Erfurt hat uns dabei mit 500 Euro unterstützt. Die Arbeiten verliefen ohne Komplikationen und sind nun abgeschlossen. (MR)

Aus der Redaktion

Sie halten die frisch gedruckte *Weihnachtsausgabe* des Gemeindebriefes in den Händen. Es ist schön, dass Sie ihn lesen. Auch diesmal möchte ich Ihnen danken für das viele Lob. Und natürlich auch für die Kritik, die wir uns sehr zu Herzen genommen haben. In diesem Brief erhalten Sie

den Gottesdienstplan wieder in seiner herkömmlichen Form mit allen wichtigen Informationen zum Abendmahl und zu den verantwortlichen Personen in Textform. Dafür ist die Kinderseite wieder in der Mitte des Briefes angekommen.

Sie werden es schon bemerkt haben. Es gibt an manchen Stellen Abkürzungen wie (TK), (JF) oder (MR). Diese stehen stellvertretend für die Pfarrer, welche den entsprechenden Text verfasst haben. Was die Abkürzungen im Detail bedeuten erfahren Sie im Impressum auf der letzten Seite.

Ich wünsche Ihnen eine selige Weihnacht.
Andreas Kirsche



Auflösung zum Rätsel auf der Kinderseite: 1. Ehe; 2. Ihr; 3. Reh; 4. Neu; 5. Elia; 6. Chor; 7. Busch; 8. Traum; 9. Imbiss; 10. Morgen; 11. Umschau; 12. Stiefel; 13. Eis; 14. Paket und das Lösungswort Weihnachtsmusik

Mitarbeiter und Kontakte

Kirchengemeinden Arnstadt

Stadtkirchenamt Arnstadt, Pfarrhof 2
Sekretariat. Beate Grimm
stadtkirchenamt@kirche-arnstadt.de
Öffnungszeiten.
Di 13.00 bis 17.00 Uhr
Do 09.00 bis 13.00 Uhr
Tel. 03628-740963, Fax. 03628-740964

Pfarramt Arnstadt I - Bachkirche, Pfarrhof 2
Pfarrer Thomas Kratzer
Tel. 03628-740963
arnstadt1@kirche-arnstadt-ilmenau.de

Pfarramt Arnstadt II - Liebfrauenkirche, Pfarrhof 2
Pfarrer Dr. Mathias Rieß
Tel. 03628-740925
arnstadt2@kirche-arnstadt-ilmenau.de

Pfarramt Arnstadt III - Angelhausen-Oberndorf,
Am Vorwerk 1
Pfarrer Jan Foit
Tel. 03628-603408
arnstadt3@kirche-arnstadt-ilmenau.de

Konfirmandenarbeit
Pfarrer Dr. Mathias Rieß, Stadtjugendpfarrer Jan Foit, Gemeindepädagogin Alexandra Rost

Jugendarbeit
Stadtjugendpfarrer Jan Foit

Arbeit mit Kindern
Gemeindepädagogin Alexandra Rost
Tel. 0176-84255640
alexandra-rost@hotmail.de

Kirchenmusik
Kreiskantor Jörg Reddin
Tel. 0177-8707640
mv-voc@gmx.de

Kirchenaufsicht
Annette Hellbach
Tel. 03628-740967

Ev. Kindertagesstätte, Pfarrhof 14
Leiterin Helga Erdmann
Tel. 03628-5948710

Begegnungsstätte, Pfarrhof 5
Tel. 03628-740954

Kirchenkreis

Ev. Kirchenkreis Arnstadt-Ilmenau, Pfarrhof 10
Büro. Birgit Fischer
Tel. 03628-5949365
buero@kirche-arnstadt-ilmenau.de

Marienstift, Wachsenburgallee 12
Rektor Pfarrer Andreas Müller
Tel. 03628-720260

Landeskirche

Landeskirchliche Gemeinschaft, Am Himmelreich 7
Jürgen Kissmann
Tel. 03628-48083

Soziale Anlaufstellen

Allgemeine Sozial- und Lebensberatung, Gesprächs- und Beratungsangebote, Vermittlung von Mutter-Kind- und Müttergenesungskuren, Kindernothilfefond, Rosenstr. 11
Dipl. Sozialpädagogin Annekathrein Schlegel
Tel. 03628-76192, Fax. 03628-9156568
kreisdiakonie.arnstadt@freenet.de

Kleiderkammer, Rosenstraße 11
Tel. 03628-9282841
Öffnungszeiten.
Mo, Do 14.00 bis 16.30 Uhr
Di, Fr 10.00 bis 12.00 Uhr

Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Rosenstraße 11
Sozialpädagogin, grad. Sabine Raab
Dipl. Sozialberaterin Jacqueline Willing
Tel. 03628-76193
schwangerenberatung@ms-arn.de

Häusliche Sterbe- und Trauerbegleitung, Ambulanter Hospizdienst Arnstadt beim Malteser Hilfsdienst, Pfarrhof 8
Kordinatorin: Kirsti Senff
Tel. 0160-7132600

Telefonseelsorge
0800-111011 (kostenfrei)

IBAN Kg Arnstadt

DE36 8405 1010 1830 0011 63

IBAN Kg Siegelbach

DE68 8405 1010 1810 0027 76

IBAN Kg Angelhausen-Oberndorf

DE45 8405 1010 1810 0060 03

IBAN Kg Dorsdorf

DE67 8405 1010 1833 0005 24